

Gesucht: Hilfe für die Helfenden . . .

Von Petra Bremser



Bereits fünf Jahre besteht die „Speisekammer“ von St. Josef. Hier sind an die 35 ehrenamtliche Mitarbeiter damit beschäftigt, Menschen zu helfen, die sich aufgrund einer finanziellen Not-situation nicht

ausreichend mit Lebensmitteln versorgen können.

Armut ist längst schon nicht mehr nur ein Thema in Großstädten und Ballungszentren, sondern hält immer mehr Einzug in Kleinstädte und ländliche Gegenden. Dies hat zu einem Ansturm auf Organisationen wie die „Speisekammer St. Josef“ geführt. Jeden Freitag von 8:30 bis 12:00 kommen mittlerweile bis zu 150 Kunden, um für sich und ihre Familien Lebensmittel abzuholen. Noch genießbare, aber nicht mehr zu verkaufen-

Es sind Menschen, die einfach für ihre Not leidenden Mitmenschen da sind!

Bei der stetig steigenden Anzahl von Kunden wird es allerdings für die Helfer immer schwerer, die gespendeten Waren abzuholen. So sucht die „Speisekammer“ noch nach kräftigen Männern oder Frauen, die bereit sind, die zur Verfügung gestellten Sachen abzuholen. Gleichzeitig ist man hier aber immer noch auf Geld- oder Warenspenden angewiesen, weil die Zahl der Kunden auch in der nächsten Zeit ansteigen wird.

Für alle, die einen Betrag spenden wollen, die Kontonummer: Pfarrgemeinde St. Josef, Stichwort: Speisekammer, Kto.-Nr. 34 000 125, BLZ 506 521 24, Sparkasse Langen-Seligenstadt.

Selbstverständlich werden Spendenquittungen ausgestellt. Firmen oder Märkte, die die Waren zur Verfügung stellen möchten, finden hier Kontaktadressen:

Frau Schoch, Tel. 26796 oder
Frau Dörffer, Tel. 33644.

Das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter, das gar nicht hoch genug



de Waren und Spenden werden von den Mitarbeitern abgeholt und gesammelt, vorbereitet und danach an die bedürftigen Menschen verteilt. So leicht, wie es sich anhört, ist das nicht. Es erfordert jeden Freitag eine logistische Meisterleistung! Diese Mitarbeiter arbeiten alle ehrenamtlich; sie sind weder parteipolitisch noch konfessionell gebunden.

gelobt werden kann, wird in den nächsten Jahren noch weiter steigen. Denn die vorbildliche Hilfe dieser Mitmenschen wird bei der steigenden Armut in unserem Land leider noch lange, lange gebraucht werden. Vielleicht können gerade Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, die Arbeit dieser hilfsbereiten Menschen unterstützen...?

WILLKOMMEN IN
UNSERER SCHMUCKWELT!



In diesem Frühjahr erleben Sie bei uns einen „Tag mit Charlotte“.

*Besuchen Sie uns
**am Samstag, 17. April 2010,
von 10:00 bis 18:00 Uhr***

und lassen sich überraschen von den begeisterten Frühjahrs-Neuigkeiten.

Verändern Sie mit diesen und den bewährten, auswechselbaren Schmuckstücken von „Charlotte“ jeden Tag Ihr Aussehen.

So zeigen Sie Mut, mit Schmuck persönliche Geschichten zu erzählen.

Erleben Sie an diesem Tag Vorführung und Verkauf der attraktiven Stücke.

Wir freuen uns auf Sie.

*Ihre Goldschmiede
Christel Reinhardt*

Charlotte
Ehinger-Schwarz 1876
www.Charlotte.de

Erhältlich bei:

